

**Modulhandbuch  
Studienbeginn WS 2022/2023 und später**

**„PÄDAGOGIK  
und  
DIDAKTIK  
der Grundschule“**

Stand: 02.06.2022

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung in ECTS-Punkten	Zulassungsvoraussetzungen	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S					
<b>Einführungsmodule</b>										
Einführungsmodul GSP: Grundlagen der Grundschulpädagogik	Vorlesung	2				5	2	keine	Abschlussklausur (45 Min.)	0
	Seminar				2		3			
Einführungsmodul GSD: Grundlagen der Grundschuldidaktik (Sachunterricht und Schriftspracherwerb)	Vorlesung	2				7	2	keine	Abschlussklausur (60 Min.)	0
	Vorlesung	2					2			
	Seminar				2		3			
<b>Aufbaumodule</b>										
Aufbaumodul GSP: Umgang mit Heterogenität (in der Grundschule)	Seminar				2	6	3	Einführungsmodul GSP	Abschlussklausur (120 Minuten) oder Portfolio <sup>1) 2)</sup>	1
	Seminar				2		3			
Aufbaumodul SSE: Adaptiver Schriftspracherwerb in der Grundschule	Seminar				2	6	3	Einführungsmodul GSD	Portfolio <sup>1)</sup>	1
	Seminar				2		3			
Aufbaumodul SU: Adaptiver Sachunterricht in der Grundschule	Seminar				2	6	3	Einführungsmodul GSD	Portfolio <sup>1)</sup>	1
	Seminar				2		3			
<b>Vertiefungsmodul</b>										
Vertiefungsmodul GSP: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	Praktikum	3)				7	4	Einführungs- und Aufbaumodul GSP	Schriftliche Hausarbeit (ca. 25 S.)	0
	Seminar				2		3			
<b>Summe</b>		<b>6</b>			<b>20</b>	<b>37</b>	<b>37</b>			

1) Das Portfolio beinhaltet (i.d.R. zwei) in gegenseitigem Zusammenhang stehende, selbstständige schriftliche Leistungen (Teilleistungen, wie z. B. regelmäßige Übungsaufgaben, Protokolle, Essays) zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung, die mit einer Note bewertet wird, die sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen gewichtet errechnet.

2) Die konkrete Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der Wahl der Studierenden.

3) Das Praktikum findet während des Semesters einmal jede Woche statt und umfasst dabei **mindestens** vier Stunden Unterricht einschließlich Besprechung (siehe § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I).

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführungsmodul GSP: Grundlagen der Grundschulpädagogik</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Einführung in die Grundschulpädagogik“ (2 SWS) Seminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozierende und Lehrbeauftragte des Instituts für Grundschulforschung ( <a href="https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/institut/team/">https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/institut/team/</a> )	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Günter Renner	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Grundlegende Inhalte in Bezug auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen, auch im internationalen Vergleich,</li> <li>2. Gestaltung und Reflexion von Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen (z.B. Werteerziehung, Holocaust-Education...),</li> <li>3. Diagnose des Lernstands, Beobachtung der Lernentwicklungen, Beratung und (individuelle) Förderung der Schülerinnen und Schüler, sowie kriterienbezogene Einschätzung der Schülerinnen- und Schülerleistungen auf diesen Grundlagen,</li> <li>4. anschlussfähige Gestaltung der Bildungsprozesse,</li> <li>5. pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes,</li> <li>6. Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Profilbildung.</li> </ol>	
6	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Geschichte und Entwicklung der Grundschule und deren wesentliche bildungspolitische und bildungstheoretische Hintergründe im Überblick, beschreiben die Grundschule weltweit und schätzen die Struktur der Grundschule im internationalen Vergleich ein,</li> <li>• benennen fachbezogene und fächerübergreifende erzieherische Zielsetzungen und Aspekte der Gestaltung von Unterricht,</li> <li>• kennen die Grundzüge der Diagnose von Lernständen, der Beobachtung der Lernentwicklung, der Beratung und der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler,</li> <li>• benennen Aspekte der anschlussfähigen Gestaltung von Bildungsprozessen,</li> <li>• kennen die pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts im Überblick,</li> <li>• benennen Aspekte der Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	(Empfohlen) ab 1. Semester	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Grundschule	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Abschlussklausur (45 Min.)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Prüfungsleistung: bestanden / nicht bestanden Abschlussklausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich (Wintersemester)	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	GOP: einmal; sonst: zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	2 x 30 h = 60 h
		Eigenstudium:	Eigenstudium: 90 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	-	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul GSP: Umgang mit Heterogenität (in der Grundschule)</b>	<b>6 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozierende und Lehrbeauftragte des Instituts für Grundschulforschung ( <a href="https://www.grundschulfor-schung.phil.fau.de/institut/team/">https://www.grundschulfor-schung.phil.fau.de/institut/team/</a> )	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sonja Ertl	
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefende Inhalte in Bezug auf: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen, auch im internationalen Vergleich,</li> <li>2. Gestaltung und Reflexion von Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen,</li> <li>3. Diagnose des Lernstands, Beobachtung der Lernentwicklungen, Beratung und (individuelle) Förderung der Schülerinnen und Schüler, sowie kriterienbezogene Einschätzung der Schülerinnen- und Schülerleistungen auf diesen Grundlagen,</li> <li>4. anschlussfähige Gestaltung der Bildungsprozesse,</li> <li>5. pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes,</li> <li>6. Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Profilbildung.</li> </ol>	
6	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden* <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und bewerten die Geschichte und Entwicklung der Grundschule und deren wesentliche bildungspolitische und bildungstheoretische Hintergründe, stellen ihre Kenntnisse der Grundschule weltweit und vor Ort (Exkursion) problembewusst dar und erläutern die Struktur der Grundschule im internationalen Vergleich,</li> <li>• reflektieren gemeinsam über die Gestaltung von Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen und diskutieren Konsequenzen für den eigenen Unterricht,</li> <li>• analysieren und bewerten Möglichkeiten der Diagnose von Lernständen, der Beobachtung der Lernentwicklung, der Beratung und der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler, die sie gemeinsam wissenschaftsbasiert im Hinblick auf deren Anwendung im Unterricht erläutern und im Austausch mit anderen auf Fallbeispiele anwenden,</li> <li>• reflektieren Aspekte der Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum kritisch und tauschen sich über Konsequenzen für die eigene Unterrichtspraxis aus,</li> <li>• diskutieren und gewichten Chancen und Risiken gemeinsamen Unterrichts angesichts unterschiedlicher Differenzlinien der heterogenen Schülerschaft,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>rekonstruieren und reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Haltungen zu inklusivem Unterricht im Austausch mit anderen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführungsmodul GSP
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	(Empfohlen) frühestens ab 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Grundschule
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen***</b>	Abschlussklausur (120 Min.) oder Portfolio**
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Prüfungsleistung: benotet Abschlussklausur oder Portfolio** (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	GOP: einmal; sonst: zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 2 x 30 h = 60 h
		Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	-

\* Die Kompetenzen werden als Rahmenbedingungen für das gesamte Modul erläutert, müssen aber nicht in allen Aspekten bei jeder Lehrveranstaltung übernommen werden. Die anteilige Übernahme von Kompetenzen liegt im Ermessen des Dozierenden.

\*\* Das Portfolio beinhaltet (i.d.R. zwei) in gegenseitigem Zusammenhang stehende, selbstständige schriftliche Leistungen (Teilleistungen, wie z. B. regelmäßige Übungsaufgaben, Protokolle, Essays) zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung, die mit einer Note bewertet wird, die sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen gewichtet errechnet.

\*\*\* Die konkrete Art der Prüfungsleistung (Abschlussklausur oder Portfolio) ist abhängig von der Wahl der Studierenden.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefungsmodul GSP: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht</b>	<b>7 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Studienbegleitendes Praktikum (anwesenheitspflichtig) Begleitendes Pflichtseminar (2 SWS) (anwesenheitspflichtig)	4 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozierende und Lehrbeauftragte des Instituts für Grundschulforschung ( <a href="https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/institut/team/">https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/institut/team/</a> )	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Eva-Maria Kirschhock	
5	<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gestaltung und Reflexion von eigenem Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen,</li> <li>2. angewandte Diagnose des Lernstands, fallbezogene Beobachtung der Lernentwicklungen, konkrete Beratung und (individuelle) Förderung der Schülerinnen und Schüler.</li> </ol>	
6	<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diagnostizieren im künftigen Berufsfeld Schule den Lern- oder Entwicklungsstand in einem Leistungs- oder Persönlichkeitsbereich und leiten daraus konkrete Fördermaßnahmen ab,</li> <li>• erproben im künftigen Berufsfeld Schule Beobachtungsverfahren für den Unterricht, diskutieren mit anderen über Möglichkeiten der Unterrichtsplanung und tauschen sich über Konsequenzen für die eigene Unterrichtspraxis aus,</li> <li>• planen für das künftige Berufsfeld Schule auf der Grundlage einer konkreten Lernstandserhebung eine eigene Unterrichtseinheit im Anfangsunterricht, führen diese durch und analysieren sie kritisch,</li> <li>• bewerten im Diskurs alternative unterrichtliche Gestaltungsvorschläge und diskutieren sie vor dem Hintergrund von Adaptivität,</li> <li>• evaluieren im Diskurs mit anderen Studierenden ihre durchgeführten Unterrichts- und Förderaktivitäten im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführungs- und Aufbaumodul GSP	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	ab dem 5. Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Grundschule	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Hausarbeit (ca. 25 Seiten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Prüfungsleistung: bestanden Schriftliche Hausarbeit (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich (Wintersemester)	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal	

14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	30 h (Universität) und 60 h (Schule)
		Eigenstudium:	120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	-	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführungsmodul GSD: Grundlagen der Grundschuldidaktik (Schriftspracherwerb und Sachunterricht)</b>	<b>7 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs“ (2 SWS) Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS) Seminar (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozierende und Lehrbeauftragte des Instituts für Grundschulforschung ( <a href="https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/institut/team/">https://www.grundschulforschung.phil.fau.de/institut/team/</a> )	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Schriftspracherwerb: Victoria Wiederseiner Sachunterricht: Dr. Simon Meyer	
5	<b>Inhalt</b>	Grundlegende Inhalte in Bezug auf: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs,</li> <li>2. Bildungswert des Sachunterrichts, auch im historischen und globalen Kontext und dessen Beurteilung,</li> <li>3. Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts,</li> <li>4. Konzeptionen, Methoden und Konzepte des Schriftspracherwerbs und des Sachunterrichts sowie deren Analyse und Bewertung,</li> <li>5. Diagnose von schriftspracherwerbsrelevanten und sachunterrichtlichen Lernvoraussetzungen (Wissen, Können, Verstehen, Interesse, Haltungen, Lebenswelt der Kinder) sowie Beratung und Förderung von Schülerinnen und Schülern aufgrund dieser Lernvoraussetzungen,</li> <li>6. exemplarische Planung, Reflexion von Unterrichtsvorhaben zu Schriftspracherwerb und Sachunterricht.</li> </ol>	
6	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs,</li> <li>• benennen Aspekte des Bildungswert des Sachunterrichts, auch im historischen und globalen Kontext,</li> <li>• benennen grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Schriftspracherwerbs und des Sachunterrichts,</li> <li>• kennen historische und aktuelle Methoden des Schriftspracherwerbs und des Sachunterrichts in den Grundzügen und können sie darstellen,</li> <li>• benennen Aspekte der Heterogenität der Schülerschaft in Bezug auf den Schriftspracherwerb und den Sachunterricht,</li> <li>• kennen relevante schriftsprachliche und sachunterrichtliche Lernvoraussetzungen,</li> <li>• erfassen Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen als Basiskategorien für die (Bildungs-)Entwicklung im Schriftspracherwerb und Sachunterricht,</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen erste Möglichkeiten der Diagnose und der Förderung,</li> <li>• benennen Medien und Materialien für den Schriftspracherwerb und den Sachunterricht,</li> <li>• können erste Unterrichtsvorhaben zum Schriftspracherwerb und Sachunterricht exemplarisch planen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	(Empfohlen) ab dem 2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Grundschule
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Abschlussklausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Prüfungsleistung: bestanden / nicht bestanden Abschlussklausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich (Sommersemester)
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	GOP: einmal; sonst: zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 2 x 30 h und 1 x 30 h = 90 h
		Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	-

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul SSE: Adaptiver Schriftspracherwerb in der Grundschule</b>	<b>6 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozierende und Lehrbeauftragte des Instituts für Grundschulforschung ( <a href="https://www.grundschulfor-schung.phil.fau.de/institut/team/">https://www.grundschulfor-schung.phil.fau.de/institut/team/</a> )	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Martschinke
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefende Inhalte in Bezug auf: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bezugswissenschaftliche Grundlagen des Schriftspracherwerbs,</li> <li>2. Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb, sowie deren Analyse und Bewertung,</li> <li>3. Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich,</li> <li>4. Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen,</li> <li>5. exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs.</li> </ol>
6	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden* <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich vertieft mit bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs auseinander,</li> <li>• beurteilen historische Methoden des Schriftspracherwerbs, entwickeln im Diskurs Kriterien zur Einschätzung aktueller Konzepte und wenden sie auf ausgewählte Beispiele an,</li> <li>• setzen sich gemeinsam mit anderen mit schriftsprachlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler auseinander und diskutieren ihre Bedeutung,</li> <li>• reflektieren Aspekte der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den Schriftspracherwerb kritisch, kennen Fördermöglichkeiten und diskutieren deren Nutzen,</li> <li>• erläutern und hinterfragen weitere Diagnosemöglichkeiten für schriftsprachliche Lernvoraussetzungen der Grundschul Kinder und geeignete Fördermaßnahmen; reflektieren gemeinsam deren Anwendung und wenden sie im Austausch mit anderen auf Fallbeispiele an,</li> <li>• analysieren und beurteilen spezifische Medien und Materialien für den Schriftspracherwerb und tauschen sich in der Gruppe darüber aus,</li> <li>• planen exemplarisch Unterrichtsvorhaben zum Schriftspracherwerb, reflektieren darüber und bewerten den potenziellen Lerneffekt auf der Leistungs- und Persönlichkeitsebene kritisch,</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln und diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener methodisch-didaktischer Ansätze und Medien im Schriftspracherwerb vor dem Hintergrund unterschiedlicher Voraussetzungen von Grundschulkindern,</li> <li>rekonstruieren und reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Haltungen zu adaptivem Unterricht im Schriftspracherwerb im Austausch mit anderen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführungsmodul GSD
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	(Empfohlen) ab dem 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Grundschule
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio**
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Prüfungsleistung: benotet Portfolio (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	GOP: einmal; sonst: zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 2 x 30 h = 60 h
		Eigenstudium: 120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	-

\* Die Kompetenzen werden als Rahmenbedingungen für das gesamte Modul erläutert, müssen aber nicht in allen Aspekten bei jeder Lehrveranstaltung übernommen werden. Die anteilige Übernahme von Kompetenzen liegt im Ermessen des Dozierenden.

\*\* Das Portfolio beinhaltet (i.d.R. zwei) in gegenseitigem Zusammenhang stehende, selbstständige schriftliche Leistungen (Teilleistungen, wie z. B. regelmäßige Übungsaufgaben, Protokolle, Essays) zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung, die mit einer Note bewertet wird, die sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen gewichtet errechnet.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul SU: Adaptiver Sachunterricht in der Grundschule</b>	<b>6 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozierende und Lehrbeauftragte des Instituts für Grundschulforschung ( <a href="https://www.grundschulfor-schung.phil.fau.de/institut/team/">https://www.grundschulfor-schung.phil.fau.de/institut/team/</a> )	
4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Bärbel Kopp	
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefende Inhalte in Bezug auf: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bildungswert des Sachunterrichts, auch im historischen und globalen Kontext und dessen Beurteilung,</li> <li>2. Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts,</li> <li>3. Konzeptionen des Sachunterrichts, sowie deren Analyse und Bewertung,</li> <li>4. Förderung der Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und der Lebenswelt der Kinder,</li> <li>5. exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht</li> </ol>	
6	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden* <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Bildungswert des Sachunterrichts, auch im historischen und globalen Kontext vor Ort (Exkursion), im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und grundlegende Bildungsziele,</li> <li>• reflektieren über grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts unter Einbezug unterschiedlicher Fachgebiete, Erfahrungsbereiche und inhaltlicher Strukturierungen,</li> <li>• analysieren mit Bezug auf Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen als Basiskategorien des Sachunterrichts Lernvoraussetzungen unter verschiedenen Aspekten an Fallbeispielen, dokumentieren und beurteilen die Lernentwicklung auf der Leistungs- und Persönlichkeitsebene unter kompetenzorientierter Perspektive,</li> <li>• analysieren im Diskurs aktuelle und historische Konzeptionen des Sachunterrichts und tauschen sich über Konsequenzen für die eigene Unterrichtspraxis aus,</li> <li>• entwickeln und diskutieren exemplarisch Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht, reflektieren darüber und bewerten den potenziellen Lerneffekt auf der Leistungs- und Persönlichkeitsebene kritisch,</li> <li>• prüfen und diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener methodisch-didaktischer Ansätze und Medien im Sachunterricht vor dem Hintergrund unterschiedlicher Voraussetzungen von Grundschulkindern,</li> <li>• rekonstruieren und reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Haltungen zu adaptivem Sachunterricht im Austausch mit anderen.</li> </ul>	

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Einführungsmodul GSD	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	(Empfohlen) ab 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Grundschule	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio**	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Prüfungsleistung: benotet Portfolio 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	GOP: einmal; sonst: zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit:	2 x 30 h = 60 h
		Eigenstudium:	120 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	-	

\* Die Kompetenzen werden als Rahmenbedingungen für das gesamte Modul erläutert, müssen aber nicht in allen Aspekten bei jeder Lehrveranstaltung übernommen werden. Die anteilige Übernahme von Kompetenzen liegt im Ermessen des Dozierenden.

\*\* Das Portfolio beinhaltet (i.d.R. zwei) in gegenseitigem Zusammenhang stehende, selbstständige schriftliche Leistungen (Teilleistungen, wie z. B. regelmäßige Übungsaufgaben, Protokolle, Essays) zur Umsetzung einer einheitlichen Aufgabenstellung, die mit einer Note bewertet wird, die sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen gewichtet errechnet.